

# Mikrozensus 2001 und Arbeitskräftestichprobe der EU 2001

Interviewervordruck 1 + E

Fragen zur Wohnung/zum Haushalt									
Wann wurde Ihre Wohnung gebaut?		Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihrem Haushalt weitere Haushalte? Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele weitere Haushalte es gibt!		Nur bei Wiederholungsbefragung!				Wie viele Personen haben am 25. April 2001 in Ihrem Haushalt gelebt?	
				Sind seit Ende April 2000 Haushaltsmitglieder fortgezogen?		Sind seit Ende April 2000 Haushaltsmitglieder verstorben?			
1		2		3		4		5	
vor 1987 ..... 1		Anzahl eintragen!		Anzahl eintragen!		Anzahl eintragen!		Anzahl eintragen!	
1987-1990 ..... 2		Keine.....0		Nein, keine.....00		Nein, keine.....00			
1991 und später ..... 3									

Berichtswoche: 23. bis 29. April 2001

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden Sie auf der Rückseite dieses Interviewervordrucks sowie in der „Kurzinformation für die Befragten“.

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:  
Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
für  
Eintragungen →

Fragen zu den Personen im Haushalt (an alle Personen)															Schulbesuch (an alle Personen)									
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Sind Sie seit Ende April 2000 zu diesem Haushalt zugezogen?	Geschlecht	Geburtsjahr	Geburtsmonat	Familienstand	Eheschließungsjahr der jetzigen bzw. letzten Ehe	Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) verheiratet, verwandt oder verwswägert?	Sind Sie Lebenspartner der ersten Person?	Sind Sie Lebenspartner der ersten Person?	Falls Lebenspartner der ersten Person im Haushalt lebt und wenn 8 in 13	In welcher Beziehung stehen Sie zum Lebenspartner der ersten Person?	Bewohnen Sie außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/ Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland?	Wohnen Sie in 14	Ist die hiesige Wohnung die Hauptwohnung?	Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland?	Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	Welche ausländische(n) Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie?	Besucht das Kind gegenwärtig den Kindergarten, die Kinderkrippe oder den Kinderhort?	Für Kinder im Alter bis zu 14 Jahren:	An alle Personen:				
																				Wenn 2, 3 oder 4 in 10	Wenn 1 in 12	Wenn 8 in 12	Wenn 1 in 14	Wenn 2 oder 8 in 16
0,1																								
0,2																								
0,3																								
0,4																								
0,5																								
	Ja.....1 Nein.....8	Männlich.....1 Weiblich.....2	Bitte das Jahr vierstellig eintragen! Januar bis April.....1 Mai bis Dezember.....2				Ja.....1*) Nein.....8					Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8			Hier geboren.....0000	Siehe Liste A S.1							
			Ledig.....1 Verheiratet.....2 Verwitwet.....3 Geschieden.....4				Ehegatte.....1 (Schwieger-) Tochter/Sohn*).....2 Enkel, Urenkel*).....3 (Schwieger-) Mutter/Vater*).....4 Großmutter/-vater*).....5 Sonstige verwandte oder verwswägerte Person.....6					Ja.....1 Nein.....8 Keine Angabe.....9			Tochter/ Sohn.....1 (Groß-)Mutter, (Groß-)Vater.....2 Sonstige verwandte oder verwswägerte Person.....3 Sonstige nicht verwandte Person.....4 Keine Angabe.....9	*) Nach § 12 Melderechtsrahmengesetz ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.			Seit 1949 und früher.....1949	Seit 1950 und später: Geben Sie bitte das Zuzugs-jahr vierstellig an! Keine Angabe.....9999	nur die deutsche Staatsangehörigkeit.....1 die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit.....2 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Allgemeinbildende Schule: - Klassenstufe 1 bis 4.....1 - Klassenstufe 5 bis 10.....2 - Klassenstufe 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe).....3 Berufliche Schule.....4 Fachhochschule.....5 Hochschule.....6

Reg.-Bez. Auswahlbezirks-Nr. Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk

## Berichtswoche: 23. bis 29. April 2001

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Erwerbsbeteiligung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)					Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 27)			
	Waren Sie in der Berichtswoche erwerbs- oder berufstätig?	Wenn 8 in 22 <small>Gehen Sie <b>sonst</b> einer <b>Erwerbs- oder Berufstätigkeit</b> nach, die Sie nur zur Zeit nicht ausüben, weil Sie z. B. im Erziehungsurlaub sind, (Sonder-) Urlaub haben oder aus anderen Gründen (z. B. Altersteilzeit)?</small>	Wenn 8 in 23 <small>Sind Sie <b>in der Berichtswoche</b> einer <b>Gelegenheits- tätigkeit</b> nachge- gangen, <b>oder</b> haben Sie <b>in einem</b> land- wirtschaftlichen oder in einem anderen <b>Betrieb mitge- arbeitet</b>, der von einem Mitglied Ihrer Familie oder Ihres Haushalts geführt wird?</small>	Haben Sie <b>in der Berichts- woche</b> eine <b>geringfügige Beschäftigung</b> *) ausgeübt?	Wenn 1 in 25 <small>Handelte es sich dabei um Ihre <b>einzige</b> bzw. Ihre <b>haupt- sächliche Erwerbs- oder Berufs- tätigkeit</b>?</small>	Wenn 8 in 22, 23, 24 und 25 <small>Waren Sie <b>früher</b> einmal <b>erwerbstätig</b>?</small>	In welchem <b>Jahr</b> und in welchem <b>Monat</b> haben Sie Ihre <b>frühere Erwerbstätigkeit beendet</b> ?		Was war der wichtigste <b>Grund</b> für die <b>Beendi- gung</b> der früheren Erwerbstätigkeit?
	22	23	24	25	25a	27	28a	28b	29
0 1									
0 2									
0 3									
0 4									
0 5									
	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8  <b>Siehe Liste B S. 1</b>  *) Entweder unter 15 Std. pro Woche und bis 630 DM im Monat, oder höchstens 2 Monate oder 50 Arbeits- tage während eines Jahres.	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein, noch nie erwerbstätig gewesen.....8	Bitte geben Sie das <b>Jahr</b> <b>vierstellig</b> an!	Januar.....01 Februar.....02 • • • Dezember.....12	<b>Siehe Liste C S. 1</b>
<small>Wenn <b>mindestens eine</b> der Fragen 22, 23, 24 oder 25 mit „Ja“ beantwortet ist: Person ist <b>Erwerbstätiger</b>.            Wenn <b>alle</b> vier Fragen mit „Nein“ beantwortet sind: Person ist <b>Nichterwerbstätiger</b>.</small>									



Bitte geben Sie den  
**Namen des Betriebes**  
an, in dem Sie tätig sind!

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25) / Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 27)				Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)							
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Gegenwärtig: Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit tätig als ...?	Gegenwärtig: Ausgeübter Beruf in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit		Gegenwärtig: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie gegenwärtig tätig sind	Gegenwärtig: Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit im Öffentlichen Dienst*) beschäftigt?	Gegenwärtig: Früher: Waren Sie zuletzt in Ihrer früheren Tätigkeit im Öffentlichen Dienst*) beschäftigt?	Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?	Haben Sie seit Ende April 2000 ...	Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet oder unbefristet?	Wenn 1 in 43	
		Früher: Zuletzt ausgeübter Beruf in Ihrer früheren Tätigkeit	Früher: Zum Beispiel:							Auf welche Dauer ist Ihre Tätigkeit befristet?	Aus welchem Grund ist Ihre Tätigkeit befristet?
39	30/35	31/36	32/37	33/38	40	41	42	43	43a	43b	
01											
02											
03											
04											
05											
Siehe auch Liste D S. 2		Klartext eintragen!		Klartext eintragen!		Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Unter 1 Monat bis 36 Monate: Anzahl der Monate eintragen! Befristet.....1 Unbefristet.....2 Trifft nicht zu, da selbständig oder mithelfend.....3 Mehr als 36 Monate.....37		Ausbildung.....1 Dauerstellung nicht zu finden.....2 Dauerstellung nicht gewünscht.....3 Probezeit-Arbeitsvertrag.....4 Aus anderen Gründen.....5
Klartext eintragen!				*) Zum Öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen und Krankenhäuser, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw. Die Betriebe der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn gehören nicht zum Öffentlichen Dienst. Auch für Beamte, die bei diesen Nachfolgeunternehmen beschäftigt sind, ist „8“ (Nein) einzutragen. Entsprechend den heutigen Regelungen ist auch für ehemalige Bedienstete der Deutschen Bundespost bzw. Bundesbahn (Reichsbahn) „8“ (Nein) einzutragen.		Bis 10 Personen: Anzahl eintragen! 11 bis 19 Personen.....11 20 bis 49 Personen.....12 50 Personen und mehr.....13					

Familiennamen, Vorname  
  
(Reihenfolge:  
Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
für  
Eintragungen →

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)																				
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger aufgenommen?		Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?	Wenn 2 in 45		Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche	Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche	Wenn 01-98 in 47	Wenn 01-98 in 47a	Entspricht die Arbeitszeit in der Berichtswoche der normalen Stundenzahl, oder wurde mehr oder weniger als normalerweise gearbeitet?	Wenn 2 in 48		Haben Sie Arbeitszeitkonten, auch gleitende Arbeitszeiten?	Wenn 8 in 49a	Wenn 1 in 49a	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 2001 ... ständig, regelmäßig oder gelegentlich ...				Wenn 1, 2 oder 3 in 54
	Jahr	Monat		Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?	in Stunden						in Stunden	mehr als normalerweise gearbeitet wurde				weniger als normalerweise gearbeitet wurde	samstags gearbeitet?	an Sonntagen oder Feiertagen gearbeitet?	abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?	
	44a	44b	45	45a	46	47	47a	47b	48	48a	48b	49a	49b	50	51	52	53	54	54a	
0,1																				
0,2																				
0,3																				
0,4																				
0,5																				
	Bitte das Jahr vierstellig eintragen!		Januar.....01 Februar.....02 Dezember.....12	Vollzeittätigkeit nicht zu finden.....1 Schulausbildung oder sonstige Aus- oder Fortbildung.....2 Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen.....3 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.....4 Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht.....5	01 02 usw.	00 01 02 usw.	Anzahl eintragen! (ggf. gerundet)	Anzahl eintragen! (ggf. gerundet)	Arbeitszeit entsprach der normalen Stundenzahl.....1 Mehr gearbeitet als normalerweise.....2 Weniger gearbeitet als normalerweise.....3	Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit).....1 Überstunden.....2 Sonstige Gründe.....3		Siehe Liste E S. 2 Ja.....1 Nein.....8	vertragliche Jahresarbeitszeit.....1 fester Beginn und festes Ende der täglichen Arbeitszeit.....2 vereinbarte Arbeitszeiten.....3 Lege Arbeitszeit selbst fest.....4 Sonstige Arbeitszeiten.....5 Selbständiger/Mithelfender Familienangehöriger.....6	Zeitguthaben kann für volle Urlaubstage oder -wochen verwendet werden (abgesehen von Freistunden).....1 Zeitguthaben kann nicht für volle Urlaubstage oder -wochen verwendet werden.....8	Ja - und zwar ... ständig.....1 regelmäßig.....2 gelegentlich.....3 Nein.....8				Anzahl eintragen! 1 2 3 7 (ggf. gerundet)	
																			*) zwischen 23 und 6 Uhr	



## Berichtswoche: 23. bis 29. April 2001

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)													
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 2001 ... ständig, regelmäßig oder gelegentlich ...						Wenn 1, 2 oder 3 in 55 bis 55e	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 2001 Ihre Erwerbstätigkeit hauptsächlich, manchmal oder nie zu Hause ausgeübt?	Liegt Ihre Arbeitsstätte in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?	Wenn 2 in 58	Wenn 1 oder 2 in 58	Wenn 3 in 58	Haben Sie in der Berichtswoche eine zweite Erwerbstätigkeit ausgeübt?
	Schicht gearbeitet?	Wenn 1, 2 oder 3 in 55					Aus welchen Gründen arbeiten Sie in Schichtarbeit?			In welchem Bundesland liegt Ihre Arbeitsstätte?	In welchem Regierungsbezirk/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	In welchem anderen Staat/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	
		in der Frühschicht gearbeitet?	in der Spätschicht gearbeitet?	in der Nachtschicht gearbeitet?	in der Tagsschicht gearbeitet?	in sonstiger Schicht gearbeitet?							
	55	55a	55b	55c	55d	55e	56	57	58	59	60	61	62
0,1													
0,2													
0,3													
0,4													
0,5													
	<b>Ja - und zwar ...</b>  ständig..... <b>1</b>  regelmäßig..... <b>2</b>  gelegentlich..... <b>3</b>  <b>Nein.....8</b>						Weil (von sich aus) ein Arbeitsplatz mit Schichtarbeit angestrebt wurde..... <b>1</b> Ein Arbeitsplatz mit Schichtarbeit wurde nicht angestrebt, aber ein ähnlicher Arbeitsplatz (d. h. im selben Beruf oder Wirtschaftszweig) war nicht verfügbar..... <b>2</b>	Hauptsächlich (mindestens die Hälfte der Arbeitstage)..... <b>1</b> Manchmal..... <b>2</b> Nie..... <b>8</b>	In demselben Bundesland..... <b>1</b> In einem anderen Bundesland..... <b>2</b> Im Ausland..... <b>3</b>	<b>Siehe Liste F S. 2</b>	<b>Siehe Liste G S. 2</b>	<b>Siehe Liste A S. 1</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>

Bitte geben Sie den  
**Namen des Betriebes**  
an, in dem Sie tätig sind!

39

Klartext eintragen!

Zweite Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 62)							Arbeitsuche von Erwerbstätigen (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)	
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Üben Sie Ihre zweite Erwerbstätigkeit regelmäßig, gelegentlich oder saisonal begrenzt aus?	Sind Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig als...?	Ausgeübter Beruf in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit  Zum Beispiel:  Blumenverkäufer Kraftfahrzeugmechaniker  nicht: Verkäufer Facharbeiter	Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, in dem Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig sind  Zum Beispiel:  Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel  nicht: Fabrik Handel	Normalerweise in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit je Woche  in Stunden	Tatsächlich in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche  in Stunden	Haben Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 4 Wochen davor eine andere/weitere Tätigkeit gesucht?	Wenn 1 in 69  Aus welchem Grund suchen Sie eine andere oder weitere Tätigkeit?
	63	64	65	66	67	68	69	69a
0,1								
0,2								
0,3								
0,4								
0,5								
	Regelmäßig.....1 Gelegentlich.....2 Saisonal begrenzt.....3	Selbständiger ohne Beschäftigte.....1 Selbständiger mit Beschäftigten.....2 Mithelfender Familienangehöriger.....3 Beamter, Richter.....4 Angestellter.....5 Arbeiter, Heimarbeiter.....6	Klartext eintragen!	Klartext eintragen!	01 02 usw.	00 01 02 usw.	Ja.....1 Nein.....8  Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit.....1 Jetzige Tätigkeit nur Übergangstätigkeit.....2 Suche nach zweiter Tätigkeit.....3 Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit gesucht.....4 Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit gesucht.....5 Suche nach besseren Arbeitsbedingungen.....6 Aus anderen Gründen.....7	



Familiennamen, Vorname  
  
 (Reihenfolge:  
 Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
 Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
 für  
 Eintragungen

Arbeitsuche von Nichterwerbstätigen (Wenn 8 in 22, 23, 24 und 25)							Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 69 oder 71)											
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Waren Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 4 Wochen davor <b>arbeitslos</b> , oder haben Sie in dieser Zeit eine <b>Tätigkeit gesucht</b> ?	Wenn 3 in 71				Wenn 1 in 71	An alle Arbeitsuchenden:				Wenn 2 in 75 (Tätigkeit als Arbeitnehmer gesucht)							
		Aus welchem Grund suchen Sie <b>keine Tätigkeit</b> ?	Auch wenn Sie keine Erwerbstätigkeit suchen, würden Sie denn <b>trotzdem gern arbeiten</b> ?	Wenn Ihnen eine Tätigkeit angeboten würde, könnten Sie diese <b>Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen</b> ?	Aus welchem Grund könnten Sie eine <b>Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen</b> ?	Aus welchem Grund suchten Sie eine Tätigkeit?	Sind Sie beim <b>Arbeitsamt arbeitslos</b> oder <b>arbeitsuchend</b> gemeldet?	Wenn 1 in 74 Beziehen Sie <b>Arbeitslosengeld</b> oder <b>Arbeitslosenhilfe</b> ?	Suchen Sie eine <b>Tätigkeit als Selbständiger</b> oder als <b>Arbeitnehmer</b> ?	Suchen Sie eher eine <b>Vollzeit-</b> oder eher eine <b>Teilzeit-</b> Tätigkeit?	Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen <b>etwas unternehmen</b> , um eine (andere) Tätigkeit als <b>Arbeitnehmer zu finden</b> ?	Wenn 1 in 77 <b>Was</b> haben Sie in dieser Zeit <b>unternommen</b> , um eine (andere) Tätigkeit zu finden? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich 1.   2.   3.   4.				Wenn 8 in 77 Haben Sie die <b>Arbeitsuche</b> bereits <b>abgeschlossen</b> , noch <b>nicht aufgenommen</b> , oder warten Sie auf das <b>Ergebnis einer Suchbemühung</b> ?	Wenn 3 in 78 <b>Warten</b> Sie zur Zeit auf ...?	Wenn 1 in 79 <b>Wann</b> hatten Sie den <b>letzten Kontakt zum Arbeitsamt</b> ? Vor ...
	71	71a	72	72a	72b	73	74	74a	75	76	77	77a				78	79	79a
0,1																		
0,2																		
0,3																		
0,4																		
0,5																		
	<b>Ja</b> .....1 <b>Nein</b> - und zwar ... Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen.....2 nicht arbeitslos, keine Tätigkeit gesucht.....3	Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung erwartet).....1 Krankheit oder (vorübergehende) Arbeitsunfähigkeit.....2 Frühinvalidität oder sonstige Behinderung.....3 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.....4 Schulische oder berufliche Ausbildung.....5 Ruhestand.....6 Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeit.....7 Aus sonstigen Gründen.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8		Nach ... Entlassung.....1 Kündigung.....2 freiwilliger Unterbrechung.....3 Übergang in den Ruhestand.....4 Aus anderen Gründen.....5	Ja.....1 Nein.....8		Eine Tätigkeit als <b>Selbständiger</b> .....1 Eine Tätigkeit als <b>Arbeitnehmer</b> .....2 <b>Nein</b> .....8	Nur eine Vollzeit-tätigkeit .....1 Eher eine Vollzeit-, unter Umständen eine Teilzeittätigkeit.....2 Nur eine Teilzeit-tätigkeit .....3 Eher eine Teilzeit-, unter Umständen eine Vollzeittätigkeit .....4	Ja.....1 Nein.....8	Suche über das Arbeitsamt.....1 Suche über private Vermittlung.....2 Aufgabe von Inseraten.....3 Bewerbung auf Inserate.....4 Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle.....5 Suche über persönliche Verbindung.....6 Durchsehen von Inseraten.....7 Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen.....8 Sonstige Bemühungen.....9	Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen.....1 Arbeitsuche noch nicht aufgenommen.....2 Warten auf das Ergebnis einer Suchbemühung.....3	Antwort des Arbeitsamtes.1 das Ergebnis eines Auswahlverfahrens zur Anstellung im Öffentlichen Dienst.....2 das Ergebnis von anderen Bemühungen um eine (andere) Tätigkeit.....3 die Antwort auf eine Bewerbung.....4	weniger als 1 Monat.....1 1 bis unter 2 Monaten.....2 2 bis unter 3 Monaten.....3 3 bis unter 4 Monaten.....4 4 bis unter 5 Monaten.....5 5 bis unter 6 Monaten.....6 6 Monaten und mehr.....7			

## Berichtswoche: 23. bis 29. April 2001

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 69 oder 71)				Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 69 oder 1 oder 2 in 71)			
	Wenn 1 in 75 (Tätigkeit als Selbständiger gesucht)				An alle Arbeitsuchenden (auch wenn Arbeitsuche abgeschlossen):			
		Wenn 1 in 80		Wenn 8 in 80		Wenn 8 in 81		
	Haben Sie in den letzten 4 Wochen <b>etwas unternommen</b> , um eine (andere) <b>Tätigkeit</b> als Selbständiger aufnehmen zu können?	<b>Was</b> haben Sie in dieser Zeit <b>unternommen</b> , um eine Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können?  (Methode der Arbeitsuche)  Mehrfachangabe möglich  1.   2.   3.		Sind Ihre <b>Bemühungen</b> für die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit <b>abgeschlossen</b> , oder haben Sie Ihre Bemühungen noch <b>nicht aufgenommen</b> ?	Könnten Sie eine neue Tätigkeit <b>innerhalb von 2 Wochen aufnehmen</b> ?	Aus <b>welchem Grund</b> könnten Sie eine neue Tätigkeit <b>nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen</b> ?	<b>Seit wann suchen</b> (oder <b>suchten</b> ) Sie eine (andere) <b>Tätigkeit</b> ? Seit ...	<b>Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ...?</b>
	80	80a		80b	81	81a	82	83
0,1								
0,2								
0,3								
0,4								
0,5								
	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausrüstungsgegenständen..... <b>1</b> Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw..... <b>2</b> Andere Dinge unternommen, um eine selbständige Tätigkeit aufnehmen zu können..... <b>3</b>		Bemühungen sind abgeschlossen, selbständige Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen..... <b>1</b> Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit noch nicht begonnen..... <b>2</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit..... <b>1</b> Aus- oder Fortbildung..... <b>2</b> Noch bestehende Tätigkeit..... <b>3</b> Persönliche oder familiäre Verpflichtungen..... <b>4</b> Aus anderen Gründen..... <b>5</b>	weniger als 1 Monat..... <b>1</b> 1 bis unter 3 Monaten..... <b>2</b> 3 bis unter 6 Monaten..... <b>3</b> 1 Jahr..... <b>4</b> 1 bis unter 1½ Jahren..... <b>5</b> 2 Jahren..... <b>6</b> 2 bis unter 4 Jahren..... <b>7</b> 4 und mehr Jahren..... <b>8</b>	erwerbstätig/berufstätig..... <b>1</b> Grundwehr-/Zivildienstleistender..... <b>2</b> in Vollzeitausbildung oder -fortbildung..... <b>3</b> Hausfrau/-mann..... <b>4</b> Sonstiges (z. B. im Ruhestand)..... <b>5</b>



Bitte geben Sie den  
**Namen des Betriebes**  
an, in dem Sie tätig sind!

39

Klartext eintragen!

Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)									
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Nur für Personen, die gegenwärtig keine allgemeinbildende Schule besuchen:		Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluß?	Wenn 1 in 86	Wenn 8 oder 9 in 86 und 1 in 85	Wenn 1 in 86	Wenn 05 bis 09 in 86a	Wenn 1 in 89	Nehmen Sie gegenwärtig an einer Bildungsmaßnahme teil, oder haben Sie an einer solchen seit Ende April 2000 teilgenommen?
	Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluß?	Wenn 1 in 85		Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluß haben Sie?	In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluß erworben?	In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluß erworben?	Haben Sie neben Ihrem Meister-/Techniker-, Hochschul-/Fachhochschulabschluß usw. einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluß erworben?	Um welche Art von beruflichem Ausbildungsabschluß handelt es sich dabei?	
		Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluß haben Sie?							
	85	85a	86	86a	87a	87b	89	89a	90
0 1									
0 2									
0 3									
0 4									
0 5									
	Ja.....1 Nein.....8 Keine Angabe.....9	Haupt-(Volk)schulabschluß.....1 Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR.....2 Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß.....3 Fachhochschulreife.....4 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur).....5 Keine Angabe.....9	Ja.....1 Nein.....8 Keine Angabe...9	<b>Siehe Liste H S. 3</b>	Bitte das Jahr vierstellig eintragen! Keine Angabe.....9999	Bitte das Jahr vierstellig eintragen! Keine Angabe.....9999	Ja.....1 Nein.....8 Keine Angabe.....9	Berufsqualifizierender Abschluß an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Berufsvorbereitungsjahr.....1 Anlernausbildung, berufliches Praktikum.....2 Abschluß einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung.....3 Keine Angabe.....9	<b>Ja</b> - und zwar .... an einer beruflichen Aus- oder Fortbildung bzw. Umschulung.....1 an einer Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung.....2 sowohl an einer beruflichen Aus- oder Fortbildung bzw. Umschulung als auch einer Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung.....3 <b>Nein</b> .....8

Familienname, Vorname  
  
 (Reihenfolge:  
 Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
 Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
 für  
 Eintragungen

→

Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)																
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Haben Sie an der beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung in den letzten 4 Wochen teilgenommen?	Ist (oder war) diese berufliche Maßnahme ein berufliches Praktikum oder eine Lehrausbildung?	Besuchen (oder besuchten) Sie im Rahmen dieser beruflichen Maßnahme eine berufliche Schule/Hochschule?	Wenn 1 oder 3 in 90				Wenn 2 oder 3 in 90	Wenn 1 in 97	Wenn 1 oder 4 in 98						
				Wenn 1 in 92	Was ist (oder war) der Zweck dieser beruflichen Maßnahme?	Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese berufliche Maßnahme überwiegend durchgeführt?	Wenn 1, 2, 3 oder 6 in 94			Wie lange dauert (oder dauerte) diese berufliche Maßnahme insgesamt?	Wie viele Ausbildungsstunden umfaßt (oder umfaßte) die berufliche Maßnahme insgesamt pro Woche?	Haben Sie an der Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung in den letzten 4 Wochen teilgenommen?	Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung überwiegend durchgeführt?	Wie lange dauert (oder dauerte) diese Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung insgesamt?	Wie viele Ausbildungsstunden umfaßt (oder umfaßte) die Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung insgesamt pro Woche?	
							Um welche Art beruflicher Schule/Hochschule handelt (oder handelt es sich)?									Wie lange dauert (oder dauerte) diese berufliche Maßnahme insgesamt?
	90a	91	92	92a	93	94	95	96	97	98	99	100				
0,1																
0,2																
0,3																
0,4																
0,5																
	Ja .....1 Nein .....8	Ja - und zwar .. ein berufliches Praktikum .....1 eine Lehr- ausbildung .....2 <b>Nein</b> , eine sonstige Ausbildung, Fortbildung, Umschulung .....8	Ja .....1 Nein .....8	<b>Siehe Liste I            S. 3</b>	Erste berufliche Ausbildung .....1 Durch das Arbeitsamt geförderte Maßnahme der Aus- und Fortbildung, Umschulung .....2 Berufliche Weiterbildung ... ...zur beruflichen Weiter- entwicklung, Vertiefung von Fachkenntnissen, Anpassung an technologische Ver- änderungen .....3 ...zur Vorbereitung auf die Rück- kehr ins Arbeitsleben nach längerer Unterbrechung .....4 ...zu sonstigen Zwecken .....5	Am Arbeitsplatz und in einer beruflichen Schule/ Bildungs- einrichtung .....1 Unterricht an einer beruflichen Schule/Hochschule oder einer son- stigen Bildungs- einrichtung .....2 Am Arbeitsplatz...3 Durch Fern- unterricht .....4 Selbststudium .....5 Tagungen, Seminare, Arbeitsgruppen...6	weniger als 1Woche .....1 1 Woche bis unter 1 Monat .....2 1 bis unter 3 Monate .....3 3 bis unter 6 Monate .....4 6 Monate bis unter 1 Jahr .....5 1 bis unter 2 Jahre .....6 2 Jahre und mehr .....7 Unbestimmte Dauer .....8	Bitte Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet)!	Ja .....1 Nein .....8 Keine Angabe .....9	In einer Bildungs- einrichtung .....1 Durch Fern- unterricht .....2 Selbststudium .....3 Tagungen, Seminare, Arbeitsgruppen ....4 Keine Angabe .....9	weniger als 1 Woche .....1 1 Woche bis unter 1 Monat .....2 1 bis unter 3 Monate .....3 3 bis unter 6 Monate .....4 6 Monate bis unter 1 Jahr .....5 1 bis unter 2 Jahre .....6 2 Jahre und mehr .....7 Unbestimmte Dauer .....8 Keine Angabe .....9	Bitte Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet)!  Keine Angabe...99				



## Berichtswoche: 23. bis 29. April 2001

Altersvorsorge (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, sofern nicht Vollrentner aus Altersgründen)				
Lfd. Nr. der Person im Haus- halt	Waren Sie in der <b>Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert?</b>	Wenn 8 in 102	Für Angestellte, Arbeiter und Auszubildende	
	Waren Sie in der <b>Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung freiwillig versichert?</b>	Waren Sie in der <b>Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung freiwillig versichert?</b>	Haben Sie neben der gesetzlichen Altersversorgung eine <b>zusätzliche betriebliche Altersversorgung?</b>  Falls ja, geben Sie bitte die Art der betrieblichen Altersversorgung an.	Haben Sie eine oder mehrere <b>private Lebensversicherung(en) (auch private Renten- versicherung)</b> als Altersvorsorge abgeschlossen?  Falls ja, geben Sie bitte die Gesamtversicherungssumme an!
	102	102a	103	104
01				
02				
03				
04				
05				
	<b>Ja</b> ..... <b>1</b> <b>Nein</b> ..... <b>8</b>	<b>Ja</b> ..... <b>1</b> <b>Nein</b> ..... <b>8</b>	<b>Ja - und zwar</b> Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungskasse - mit eigenen Beiträgen ..... <b>01</b> - ohne eigene Beiträge ..... <b>02</b> Lebensversicherung durch den Betrieb - mit eigenen Beiträgen ..... <b>03</b> - ohne eigene Beiträge ..... <b>04</b> freiwillige Höher- oder Weiter- versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung ..... <b>05</b> gemischte Art ..... <b>06</b> sonstige, nicht bekannte Art ..... <b>07</b> <b>Nein</b> ..... <b>88</b> Nicht bekannt, ob betriebliche Altersversorgung besteht ..... <b>90</b>	<b>Ja - und zwar mit einer Gesamtversicherungssumme von.....</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> bis unter 10 000 DM  10 000 b. u. 20 000 DM  20 000 b. u. 50 000 DM  50 000 b. u. 100 000 DM  100 000 b. u. 200 000 DM  200 000 DM und mehr  <b>Nein</b> .....  Keine Angabe ..... </div> <div> bis unter 5 113 Euro ..... <b>1</b>  5 113 b. u. 10 226 Euro ..... <b>2</b>  10 226 b. u. 25 565 Euro ..... <b>3</b>  25 565 b. u. 51 129 Euro ..... <b>4</b>  51 129 b. u. 102 258 Euro ..... <b>5</b>  102 258 Euro und mehr ..... <b>6</b>  <b>Nein</b> ..... <b>8</b>  Keine Angabe ..... <b>9</b> </div> </div>

Bitte geben Sie den  
**Namen des Betriebes**  
an, in dem Sie tätig sind!

39

Klartext eintragen!

Unterhalt/Einkommen (an alle Personen)															
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?	Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Rente(n) oder Pension(en)?	Wenn 1 in 106						Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Zahlung(en) oder öffentliche Unterstützung(en)?	Neben Einkommensquellen wie Erwerbstätigkeit, Rente/Pension oder öffentlichen Zahlungen kann es noch andere Einkommen geben. Beziehen Sie andere Einkommen?	Höhe des persönlichen Nettoeinkommens*) im April	Höhe des Nettoeinkommens des Haushalts*) im April	Für Angestellte, Arbeiter und Auszubildende, Beamte/Richter, Soldaten, Wehr- und Zivildienstleistende		
			Beziehen Sie eine (oder mehrere) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente(n), -pension(en)?			Beziehen Sie eine (oder mehrere) eigene (Versicherten-) Rente(n), Pension(en) usw.?							Haben Sie im April vermögenswirksame Leistungen im Rahmen des „936 DM-Gesetzes“ (Vermögensbildungsgesetz) angespart?	Haben Sie seit April 2000 vermögenswirksame Leistungen im Rahmen des „936 DM-Gesetzes“ angespart?	
			1.	2.	3.	1.	2.	3.							
	105	106	106a			106b			107	108		109	110	111	111a
0,1													X		
0,2															
0,3															
0,4															
0,5															
	Erwerbstätigkeit..... <b>1</b> Arbeitslosengeld/-hilfe..... <b>2</b> Rente, Pension..... <b>3</b> Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige..... <b>4</b> Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil..... <b>5</b> Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... <b>6</b> Leistungen aus einer Pflegeversicherung..... <b>7</b> Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)..... <b>8</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	<b>Siehe auch Liste J S. 3</b>  Aus der Arbeiterrentenversicherung..... <b>01</b> Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung..... <b>02</b> Aus der Angestelltenrentenversicherung..... <b>03</b> Eine öffentliche Pension..... <b>04</b> Eine Kriegssopferrente..... <b>05</b> Aus der Unfallversicherung..... <b>06</b> Rente aus dem Ausland..... <b>07</b> Eine sonstige öffentliche Rente..... <b>10</b> Nein, keine solche Rente..... <b>88</b>						Ja - und zwar ... Wohngeld..... <b>1</b> Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... <b>2</b> Arbeitslosengeld/-hilfe..... <b>3</b> (Meister-)BAföG, Stipendium..... <b>4</b> Pflegegeld..... <b>5</b> sonstige öffentliche Zahlungen (auch Kindergeld)..... <b>6</b> Nein..... <b>8</b>	Ja - und zwar ... Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld)..... <b>1</b> Altenteil..... <b>2</b> Einkommen aus eigenem Vermögen, Zinsen..... <b>3</b> Leistungen aus einer Lebensversicherung..... <b>4</b> Einkommen aus Vermietung, Verpachtung..... <b>5</b> private Unterstützungen..... <b>6</b> Nein..... <b>8</b>	<b>Siehe Liste K S. 4</b>  *) Bitte die DM- bzw. Euro-Beträge sämtlicher Einkommen zusammenzählen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	<b>Siehe Liste K S. 4</b>  *) Bitte die DM- bzw. Euro-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen!	Ja - und zwar ... 13 DM..... <b>1</b> 26 DM..... <b>2</b> 39 DM..... <b>3</b> 52 DM..... <b>4</b> 65 DM..... <b>5</b> 78 DM..... <b>6</b> anderer Betrag..... <b>7</b> Nein..... <b>8</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b> Keine Angabe... <b>9</b>	



Familienname, Vorname  
  
 (Reihenfolge:  
 Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
 Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
 für →  
 Eintragungen

Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)				Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)					An <b>alle</b> Personen im Alter von 15 Jahren und mehr		
Lfd. Nr. der Person im Haus- halt	Was traf <b>Ende April 2000</b> auf ihre <b>da- malige Situa- tion</b> zu? Waren Sie ...?	Wenn 1 in 112		War Ihr <b>Wohnsitz Ende April 2000 derselbe</b> wie zur Zeit der jetzigen Erhebung?	Lag Ihr <b>früherer Wohnsitz</b> in der <b>Bundes- republik Deutsch- land</b> ?	Wenn 8 in 113		In welchem <b>Bundesland</b> befand sich Ihr <b>früherer Wohn- sitz</b> ?	Zu welchem <b>Regierungsbezirk/ welcher Region</b> gehörte Ihr <b>früherer Wohnsitz</b> ?	In welchem anderen <b>Staat</b> lag Ihr <b>früherer Wohnsitz</b> ?	<b>Art der Beteiligung</b> an der Beantwortung der Fragen
		Waren Sie <b>Ende April 2000 tätig als ...?</b>	Welchem <b>Wirtschaftszweig</b> gehört der Betrieb an, in dem Sie <b>Ende April 2000 tätig</b> waren?  Zum Beispiel:  Werkzeugmaschinenbau      nicht: Lebensmitteleinzelhandel <b>Fabrik Handel</b>			Wenn 8 in 114					
	112	112a	112b	113	114	114a	114b	114c	115		
0, 1											
0, 2											
0, 3											
0, 4											
0, 5											
		Klartext eintragen! Keine Angabe..... <b>KA</b>									
		Selbständiger ohne Beschäftigte..... <b>1</b> Selbständiger mit Beschäftigten..... <b>2</b> Mithelfender Familienangehöriger..... <b>3</b> Angestellter, Arbeiter, Beamter, Richter, Auszubildende(r), Zeit-/Berufssoldat..... <b>4</b> Keine Angabe..... <b>9</b>		Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	<b>Siehe Liste F S. 2</b>	<b>Siehe Liste G S. 2</b>	<b>Siehe Liste A S. 1</b>	Eigene Beteiligung..... <b>1</b> Beteiligung durch eine andere Person..... <b>2</b> Keine Angabe..... <b>9</b>		
		Erwerbs-/Berufstätiger (auch mithelfend), Auszubildender..... <b>1</b> Grundwehr-/Zivildienstleistender..... <b>2</b> arbeitslos..... <b>3</b> Schüler/Student..... <b>4</b> im Ruhestand/Vorruhestand..... <b>5</b> dauerhaft arbeitsunfähig..... <b>6</b> Hausfrau/-mann..... <b>7</b> Sonstiges..... <b>8</b> Keine Angabe..... <b>9</b>									

**Rechtsgrundlagen:** Rechtsgrundlage ist das Mikrozensusgesetz (MZG) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) und die Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensus vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 442), in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 205 S. 40), der Verordnung (EG) Nr. 1578/2000 der Kommission vom 19. Juli 2000 (ABl. EG Nr. L 181 S. 39), der Verordnung (EG) Nr. 1626/2000 der Kommission vom 24. Juli 2000 (ABl. EG Nr. L 187 S. 5) und der Verordnung (EG) Nr. 1575/2000 der Kommission vom 19. Juli 2000 (ABl. EG Nr. L 181 S. 17), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NRW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NRW) vom 15. 3. 1988 (GV NRW S. 160), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 09. 05. 2000 (GV NRW S. 452), stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NRW.

**Hilfsmerkmale:** Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name des Betriebes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

**Frageprogramm:** Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 7-10, 12-14a, 16-16a, 20-20a, 22-25, 27, 28a-28b, 29-32, 35-37, 40, 43-45a, 46-47, 48-48b, 55-55e, 57, 58-61, 62, 64-66, 68, 69-69a, 71-72b, 74-83, 85-85a, 86-86a, 90-96, 112-114c. Die Fragen 15, 47a-47b, 49a-50, 56, 87a-89a und 97-100 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2001“ zu entnehmen.